

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1849

203 (27.7.1849)

Karlsruher Tagblatt.



Nro. 203.

Freitag den 27. Juli

1849.

Bekanntmachungen.

Nr. 8756. Diejenigen babilchen Soldaten, welche hierher beurlaubt sind, haben ihre Urlaubspässe sogleich bei dem unterfertigten Amt abzugeben, sofern dies noch nicht geschehen ist.

Wenn sie aber nicht hierher beurlaubt sind, so dürfen sie sich nicht hier aufhalten, sondern haben sich an den Ort zu begeben, wohin sie beurlaubt sind.

Die Zuwiderhandelnden werden verhaftet und der Militär-Untersuchungs-Commission übergeben.

Karlsruhe den 25. Juli 1849.

Großh. Polizeiamt der Residenz.
K. Burger.

Da die Chargirten der 5. Compagnie der Bürgerwehr in Folge der Reorganisation ihre Stellen niedergelegt, und die versammelte Compagnie dies gutgeheißen hat, so haben wir zur Wahl der Ober- und Unteranführer der 5. Bürgerwehrcompagnie Tagfahrt auf

Freitag den 27. d. M., Abends von 7 bis 8 Uhr,

im Lokale der Lesegesellschaft anberaumt, wozu wir sämtliche Mannschaft hiermit einladen.

Karlsruhe den 25. Juli 1849.

Der Gemeinderath.

Malsch.

M. Erhardt.

Zur Ersatzwahl für den abgetretenen Oberleitmann Schrikel in dem 1. Scharfschützenfähnlein ist Tagfahrt auf

Samstag den 28. d. M., Vormittags von 11 bis 12 Uhr,

im Rathhaussaale anberaumt, wozu sämtliche Mannschaft des 1. Scharfschützenfähnleins hiermit eingeladen wird.

Karlsruhe den 26. Juli 1849.

Der Gemeinderath.

Malsch.

M. Erhardt.

Zur Erneuerungswahl der Bannerführer fürs 1., 2. und 3. Banner der hiesigen Bürgerwehr haben wir Tagfahrt auf

auf Samstag den 28. d. M., Nachmittags,

und zwar fürs 1. Banner von 2 bis 3 Uhr, fürs 2. Banner von 4 bis 5 Uhr und fürs 3. Banner von 6 bis 7 Uhr im großen Rathhaussaale anberaumt, wozu die Betreffenden hiermit eingeladen werden.

Karlsruhe den 26. Juli 1849.

Der Gemeinderath.

Malsch.

M. Erhardt.

Freundliche Bitte.

Unter den Gefangenen in hiesiger Infanteriekaserne tragen Einzelne seit mehreren Wochen das nämliche Hemd auf dem Leibe; sie können dasselbe, weil sie kein anderes besitzen, nicht wechseln. Menschenfreunde, welche in jedem Menschen den Menschen noch achten und lieben, und dem Feinde durch Segnen und Wohlthun feurige Kohlen auf das Haupt zu sammeln geneigt sind, werden nun gebeten, milde Gaben an Hemden an den Unterzeichneten zur Weiterbeförderung gelangen zu lassen.

Karlsruhe den 26. Juli 1849.

Im Namen der Commission:
Cnefelius, Dekan.

Bekanntmachung.

Nr. 12648. Am 25. v. M., Nachts 11 Uhr, wurde ein Mensch vor dem Gasthaus zum Karpfen von Militärpersonen überfallen und mißhandelt, welche Mißhandlung ein bis jetzt unbekannter Civilist mit

angesehen haben soll. Wir fordern diejenigen Personen, welche hierüber Zeugnisse ablegen können, auf, sich alsbald deshalb hier zu stellen.

Karlsruhe den 21. Juli 1849.

Großh. Stadtamt.

Schäg.

vdt. Kagenberger a. j.

Versteigerungen und Verkäufe.

(2) [Fahrnißversteigerung.] Aus dem Nachlasse des verstorbenen Geschäftsführers in der Groos'schen Buchhandlung dahier, Herrn Ludwig Karsten, werden auf Antrag dessen Erben folgende Fahrnisse in seiner Wohnung, Langstraße Nr. 135., bis Montag den 30. Juli l. J., von Morgens 9 bis Mittags 12 Uhr, gegen baare Zahlung öffentlich versteigert werden: Bücher, Musikalien, Bettzeug, Schreinwerk und allerlei Hausrath.

Karlstraße den 23. Juli 1849.

Großh. Stadtamtsrevisorat.
Gerhard.

Koch.

(2) [Versteigerung.] Dienstag den 31. d. M. werden in dem Lokale der Großh. Landesgestüttesanstalt von Morgens 8 Uhr an einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt:

Drei s. g. Probierwagen, eine Droschke, eine Anzahl Fahrgeschirre, Reitfättel, Scheuledertrennen, verschiedenes Seilwerk, Halfterketten, Maulkörbe, abgängige Stallrequisiten, Fahr- und Reitstangen, altes Holzwerk und noch einige dahin gehörige Gegenstände.

Karlstraße den 23. Juli 1849.

Großh. Landstallmeisteramt.
v. Röber.

vd. Krumm.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Udlerstraße Nr. 30. ist im Hintergebäude ein freundliches Logis, bestehend in 3 Zimmern, Schwarzwaskammer, Küche, Keller, Holzremise, Antheil am Waschhaus, auf den 23. Oktober beziehbar, zu vermieten.

Akademiestraße Nr. 18 ist ein Logis zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Magdkammer, Holzlager und Theil am Waschhaus.

Akademiestraße Nr. 21. ist ein Logis im mittlern Stock, bestehend in 6 bis 7 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall ic., auf den 23. Oktober zu vermieten; ebendasselbst ist ein freundliches Mansardenlogis, bestehend aus 2 Zimmern mit Alkof, Küche, Kammer, Keller ic., auf den 23. Oktober zu vermieten, und das Nähere im untern Stock zu erfragen.

Akademiestraße Nr. 30. ist ein Logis zu ebener Erde, bestehend in 4 Zimmern, Alkof, Küche und sonstigen Erfordernissen; ferner im 3. Stock ein Mansardenlogis von 3 Zimmern, Küche ic. sogleich zu vermieten. Näheres Langstraße Nr. 149. bei Ehr. Heidt.

Akademiestraße Nr. 39. ist der obere Stock, bestehend in 6 Zimmern, Küche, Keller nebst allen übrigen Erfordernissen, auf Verlangen kann auch Garten dazu gegeben werden, sogleich zu beziehen; sodann im Hintergebäude ein Logis mit 3 Zimmern nebst allen übrigen Erfordernissen auf den 23. Oktober zu beziehen.

Amalienstraße Nr. 48. ist der 2. Stock, bestehend in 9 bis 10 Zimmern, Küche, Kammer, Stallung und Remise, um billigen Preis zu vermieten, und kann sogleich bezogen werden. Sodann

Amalienstraße Nr. 32. eine Wohnung von 5 bis 6 Zimmern, Küche, Kammer, Keller und kann bis 23. Oktober bezogen werden. Das Nähere Amalienstraße Nr. 32. im untern Stock.

Amalienstraße Nr. 48. ist ein auf die Straße gehendes möbliches Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten und kann bis den 1. August oder sogleich bezogen werden.

Amalienstraße Nr. 55. ist ein freundliches Logis von 5 Zimmern, Alkof, 2 Kammern, Keller, Holzstall und Waschküche auf den 23. Oktober zu vermieten; ebendasselbst ist im Seitenbau ein Logis von 3 oder 4 Zimmern, Küche, Keller und Speicher sogleich oder auf den 23. Oktober abzugeben.

Blumenstraße Nr. 6. ist der untere Stock, bestehend aus 4 Zimmern und Alkof, Küche, Keller, Speicherkammer nebst Trockenspeicher, auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres Kreuzstraße Nr. 5. Dasselbst ist auch im Hintergebäude im untern Stock eine Wohnung, bestehend aus 3 heizbaren Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer und Antheil am Waschhaus, auf den 23. Oktober zu vermieten.

Durlacherthorstraße Nr. 20 und 22. sind im untern Stockwerk Wohnungen zu vermieten und das Nähere Neuthorstraße Nr. 13. zu erfahren.

Erbprinzenstraße Nr. 16. ist im 2. Stock ein geräumiges Zimmer mit oder ohne Möbel sogleich zu vermieten.

Erbprinzenstraße Nr. 28. ist eine Wohnung im untern Stock, bestehend in 4 Zimmern mit Alkof, Küche, Magdkammer, Keller, Holzremise und Antheil am Trockenspeicher, auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten. Nähere Auskunft wird auf dem Bureau der Versorgungsanstalt, Amalienstraße Nr. 25. ertheilt.

Herrenstraße (alte) Nr. 5. sind im Hintergebäude 2 Logis zu vermieten, das eine besteht in 4 Zimmern, Küche nebst allen Erfordernissen und kann sogleich bezogen werden; das andere mit 3 Zimmern, Küche und allen Erfordernissen auf den 23. Oktober zu beziehen.

Herrenstraße Nr. 9. bei Blechner Wagner, ist im Hintergebäude ein Logis zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz; beziehbar den 23. Oktober.

Herrenstraße (kleine) Nr. 13. sind 2 Logis zu vermieten, das eine im Vorderhaus im dritten Stock aus vier Zimmern, Speicherkammer, Küche, Keller und Holzplatz bestehend; das andere im Seitenbau, ein Mansardenlogis, aus zwei Zimmern, Küche und Holzplatz bestehend, und beide sind bis 23. Oktober beziehbar.

Herrenstraße (alte) Nr. 16 ist im obern Stock ein Logis, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall, bis 23. Oktober zu vermieten.

Herrenstraße Nr. 22 ist eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Kammer, Keller und Holzplatz auf den 23. Oktober zu vermieten.

Herrenstraße Nr. 23 — im Baumeister Fischer'schen Hause — ist eine neu hergestellte Wohnung von 6—7 Zimmern im 3. Stock, sowie Stallung, Chaisenremise und Keller für 25 Fuder sogleich zu vermieten.

Herrenstraße Nr. 29 ist im Seitengebäude ein kleines Logis von 2 Zimmern, Speicherkammer und allen übrigen Bequemlichkeiten an eine stille Familie bis 23. Oktober um ganz billigen Preis

zu vermieten. Ebenfalls kann ein kleines Logis von zwei Zimmern sogleich oder bis den 23. Oktober bezogen werden.

Herrenstraße (neue) Nr. 36 ist ein Mansardenlogis, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, Holzremise und Antheil am Waschhaus, zu vermieten und kann sogleich bezogen werden.

Insel Nr. 1. ist der dritte Stock, bestehend in Stube, Kammer, Küche und Holzstall, auf den 23. Oktober zu vermieten.

Karl-Friedrichstraße Nr. 28. ist der zweite Stock, bestehend in 8—9 Zimmern nebst allen Erfordernissen, im Ganzen oder theilweise sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten; auf Verlangen kann auch Stallung für 3 Pferde dazu gegeben werden. Ebenfalls ist im 3. Stock ein möblirtes Zimmer sogleich oder auf den 1. August zu vermieten. Das Nähere im 3. Stock daselbst zu erfragen.

Kronenstraße (neue) Nr. 23. ist sogleich beziehbar oder auf den 23. Oktober ein Logis von 4 Zimmern, Mansardenzimmer und Schwarzwaschkammer, Küche, Holzstall und Keller nebst Antheil am Waschhaus zu vermieten.

Kronenstraße (neue) Nr. 36. ist ein schön möblirtes Zimmer sogleich oder auf den 1. August zu vermieten. Näheres im zweiten Stock. Ebenfalls werden einige Theilnehmer an einen soliden Privattisch gesucht; auf Verlangen wird es auch außer dem Hause gegeben.

Kronenstraße (neue) Nr. 40. im 2. Stock ist auf den 23. Oktober ein Logis zu vermieten, bestehend aus 4—6 schönen sehr geräumigen Zimmern, sämmtlich heizbar, Küche, eigenem Keller, 2 Mansardenkammern, Holzstall, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher. Näheres im untern Stock zu erfragen.

Lammstraße Nr. 4 sind einige Zimmer ganz oder theilweise bis den 23. Oktober zu vermieten. Daselbst ist auch im Hintergebäude ein Logis, bestehend in drei ineinander gehenden Zimmern, Küche, Keller, Holzstall, Speicherkammer und den übrigen Erfordernissen bis den 23. Oktober zu vermieten.

Langestraße, in der schönsten Lage der Stadt, nächst dem Langenstein'schen Garten, ist der 2. Stock von 5 Zimmern, Alkof, Küche, Mansardenzimmer, Kammer und allen sonstigen Erfordernissen auf den 23. Oktober zu vermieten; ebenso ist das nämliche Logis im 3. Stock wegen Veränderung auch zu vermieten, oder können für einen honetten Herrn ein oder zwei Zimmer abgegeben werden. Das Nähere zu erfragen in der Amalienstraße Nr. 69. im dritten Stock.

Langestraße Nr. 24. sind zwei Logis zu vermieten, das eine im 2. Stock, vornenheraus, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller etc., das andere im obern Stock im Hintergebäude, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller etc., und sind beide sogleich oder auf den 23. Oktober zu beziehen.

Langestraße Nr. 36. ist sogleich oder auf den 23. Oktober ein Logis zu vermieten, bestehend im untern Stock in einem Laden und Zimmer, im obern Stock 4 Zimmer, Küche, Speicherkammer, Keller und Holzstall. Das Nähere im Hause selbst zu erfahren.

Langestraße Nr. 37, neben Bierbrauer Eisele, ist der obere Stock zu vermieten, bestehend in zwei Zimmern, Kammer, Küche, Keller, Speicherkammer und Holzplatz; beziehbar den 23. Oktober.

Langestraße Nr. 92. ist ein tapezirtes Mansardenzimmer mit Bett und Möbel, auf die Straße gehend, sogleich oder auf den 1. August für ledige Herren zu beziehen.

Langestraße Nr. 133 ist ein Logis von 4 Zimmern, einer Küche, Speicherkammer, Keller, Holzremise und Antheil am Waschhaus etc., zu vermieten.

Langestraße Nr. 139. ist ein auf diese und die Lammstraße gehender Laden nebst 2 Zimmer, Küche, Keller etc. auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten, und beim Hauseigentümer das Nähere zu erfragen.

Langestraße Nr. 145, dem Museum gegenüber, ist im 2. Stock ein freundliches möblirtes Zimmer auf den 1. August zu vermieten.

Lyceumsstraße Nr. 1 ist bis 23. Oktober im Hinterhaus an eine stille Familie ein freundliches Logis zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, Küche und Keller; Näheres im Hause selbst.

Neuthorstraße Nr. 13. ist ein freundliches Mansardenlogis, auf die Straße gehend, bestehend in 4 tapezirten Zimmern, Küche, Keller und Holzstall, sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten.

Spitalstraße ist ein freundliches Logis (Sommerseite) mit 2 kleinen Zimmern und Alkof, Küche, Keller und Holzstall, sogleich zu beziehen; Näheres Langestraße Nr. 85.

Spitalstraße Nr. 20 ist im Hinterhaus ein Logis mit 2 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall bis 23. Oktober zu vermieten; Näheres im 2. Stock.

Spitalstraße Nr. 48. ist auf den 23. Oktober eine Wohnung und große Werkstätte oder Schulsaal, ebener Erde, Garten auf den Landgraben stoßend und sonstige Erfordernisse zu vermieten.

Stephanienstraße ist der 3. Stock auf den 23. Oktober zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Holzplatz, 2 Speicherkammern, gemeinschaftlichem Waschhaus und Trockenspeicher. Das Nähere bei Glaser Fris, Wittwe, Hirschstraße Nr. 20.

Waldbornstraße Nr. 7. ist im mittlern Stock eine Wohnung auf der Sommerseite von acht Zimmern mit und ohne Stallung für 6 Pferde nebst Remise und Bedientenzimmer sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten.

Waldbornstraße Nr. 17. ist auf den 23ten Oktober d. J. der 2. Stock zu vermieten, bestehend in 6 Zimmern, Küche, 2 Kammern, Stallung zu 2 Pferden, Gartensaal, Garten, Remise, Holzstall, Keller, gemeinschaftlichem Speicher und Waschhaus. Sodann ein Logis im Hinterhaus von 4 Zimmern, Küche, Kammer, Keller, Holzstall, gemeinschaftlichem Speicher und Waschhaus. Das Ganze kann auch an eine Familie abgegeben werden.

Waldbornstraße Nr. 25 b. ist der zweite Stock auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Holzstall, Speicherkammer und Keller.

Zähringerstraße Nr. 7 ist ein Logis im 2. Stock mit 3 bis 4 Zimmern, Küche, im dritten Stock ein Mansardenlogis mit 3 Zimmern, und

eines im Hintergebäude mit Stube, Alkof und allen übrigen Bequemlichkeiten, das erste kann bis 23. Oktober, das letztere sogleich bezogen werden.

Zähringerstraße Nr. 32 ist ein kleines Logis, 1 Zimmer sammt allen Erfordernissen, auf den 23. Oktober beziehbar.

Zähringerstraße Nr. 43, neben dem goldenen Kreuz, ist der untere Stock, in welchem schon mehrere Jahre ein gangbares Metzgergeschäft betrieben wurde, auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten. Ebendasselbst ist ein Zimmer an eine ledige Person auf den 23. Oktober zu vermieten.

Zirkel (äußerer) Nr. 6. ist ein freundliches Logis (Aussicht gegen das Schloß), bestehend aus 5 bis 6 Zimmern nebst allen übrigen erforderlichen Bequemlichkeiten, sogleich oder auf den 23. Oktober zu beziehen. Näheres Langestraße Nr. 32.

Zirkel (innerer) Nr. 8. (Sommerseite) ist ein schönes Logis im 2. Stock von 7 ineinander gehenden Zimmern, sämmtlich vornenheraus, Küche, Keller, Speicherkammer, Magdkammer, Holzremise etc., sogleich oder auf den 23. Oktober beziehbar, zu vermieten. Das Nähere bei E. B. Gehres, Langestraße Nr. 96, zu erfragen.

Im Gasthaus zum Weinberg sind zwei Mansardenlogis zu vermieten, das eine sogleich und das andere auf den 23. Oktober zu beziehen.

Im v. Haber'schen Hause sind theils sogleich, theils auf den 23. Oktober zwei große und ein kleineres Logis zu vermieten.

Ed der Zähringer- und Adlerstraße Nr. 20. ist auf den 23. Oktober der 2. Stock zu vermieten, bestehend in 12 bis 13 Zimmern, Speicherkammern, Theil am Waschhaus und Trockenspeicher, geräumigen Hof und Garten; auch kann Stallung zu Pferden abgegeben werden. Obiges Logis kann in zwei Theilen getrennt werden, indem 2 besondere Eingänge, sowie 2 Küchen vorhanden sind.

In der Nähe vom Marktplatz ist eine elegante Wohnung zu beziehen, bestehend in 7—8 Zimmern nebst allem sonstigem Zugehör. Wo? erfährt man Kreuzstraße Nr. 20.

Ed der Langen- und Lammstraße Nr. 7. ist sogleich oder auf den 23. Oktober ein Logis von fünf Zimmern, 2 Kammern, Küche etc. im 3. Stock zu vermieten.

In einer hübschen Lage der Stadt ist ein Logis von 5—6 Zimmern nebst übrigen Erfordernissen auf den 23. Oktober zu vermieten, und Näheres bei Kaufmann Herzer zu erfragen.

Bei Holzhändler W. Schumacher vor dem Ettlingerthor ist der untere Stock, bestehend aus drei Zimmern, Küche, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. Oktober zu vermieten.

(1) [Wohnungsgesuch] Eine Wohnung von 4 Zimmern wird gesucht. Zu erfragen Hirschstraße Nr. 38, im zweiten Stock.

(1) [Zimmergesuch.] Auf 1. September werden zur Aufbewahrung von Möbeln 2 Zimmer, welche gut verschließbar und in der Nähe der Adlerstraße gelegen sein sollen, zu miethen gesucht; das Nähere Adlerstraße Nr. 24, im 3. Stock. — Ebendasselbst sind drei Paar tannene, angestrichene Fensterläden mit Beschlag billig zu verkaufen.

Bermischte Nachrichten.

(1) [Gesuch.] Langestraße Nr. 24 wird eine gesunde Schenkammer gesucht.

(1) [Dienstvertrag.] Ein junges Mädchen, das sich allen häuslichen Geschäften willig unterzieht, wird sogleich in Dienst gesucht; Näheres Amalienstraße Nr. 32.

(1) [Verloren.] Auf dem Markte ging am 26. dieses, Morgens, ein grauer Dienstoff-Regenschirm verloren; der Finder wird gebeten, ihn gegen eine Belohnung Herrenstraße Nr. 34. abzugeben.

Weinverkauf.

In der Blumenstraße Nr. 7. werden rein gehaltene Oberländer 1846r, 47r und 48r Weine zu 10, 12, 15 kr. und höhern Preisen im gefeglichen Quantum gegen baare Zahlung verkauft, und werden jeden Abend nach 5 Uhr Proben abgegeben.

Fourage-Verkauf.

In der Stephaniensstraße Nr. 31 liegen etwa 50 Centner altes Bergheu zum Verkaufe bereit; Näheres im Hause daselbst zu erfahren.

Lehrlinggesuch.

Ein gesitteter, mit den nöthigen Vorkenntnissen begabter, junger Mann kann als Lehrling in meine Handlung sogleich eintreten.

Heinrich Lang,

Langestraße Nr. 165.

Wer eine gute Handschrift schreibt, im Schreibereifach etwas erfahren und mit guten Zeugnissen versehen ist, kann, wenn er Lust hat, auf längere Zeit Beschäftigung erhalten, und das Nähere in Nr. 30. der Stephaniensstraße erfahren.

Karlruhe den 26. Juli 1849.

Privat-Bekanntmachungen.

Physikus Dr. N. Volz wohnt von nun an Herrenstraße Nr. 30.

Englisch-Sprachlehrer M. Wertheim wohnt jetzt in der Erbprinzenstraße Nr. 28., schräg gegen das Graf Broussel'sche Haus über.

Ich werde den 28. d. M. in Karlruhe eintreffen und bis den 1. August daselbst verweilen.

Meine Wohnung ist Waldstraße (Ludwigsplatz) Nr. 59.

Mannheim den 23. Juli 1849.

J. Böbling, Zahnarzt.

Waldhaare,

f. g. Seegrass, habe ich so eben in ausgezeichnet schöner Waare empfangen und empfehle solche zu geneigter Abnahme bestens.

August Hofmann,

Karl-Friedrichstraße Nr. 17.

Chemische Tinte

zum lithographischen Ueberdruck (in flüssigem Zustande) selbst fabrizirt, bietet der Unterzeichnete sowohl den resp. Kanzleien als Privaten an.

Die Tinte läßt sich auf jedwedes Schreibpapier, mit äußerster Reinheit des Geschriebenen, verwenden und ist ebenso brauchbar zum Ueberdruck von Circularien als Federzeichnungen, Tabellengegenständen und Musiknoten.

Verehrliche Kunden erhalten dieselbe gratis.

Friedrich Gutsch,
Buch- und Steindruckerei.

Beste grau- und rothmarmorirte Talgseife, erste Sorte, desgleichen zweite Sorte, sowie rothmarmorirte Kernseife ist wiederum bei mir eingetroffen, was ich hiermit empfehlend anzeige.

August Hofmann,
Karl-Friedrichstraße No. 17.

Rheinwasser: Wärme

am 25. Juli 1849.

Morgens 15, Abends 15½ Grad.

Ph. Burkart, Rheinbadwirth.

Allen meinen Freunden und Bekannten noch ein herzlichstes Lebewohl vor meiner Abreise nach Amerika.

Jakob Goldschmidt.

Todesanzeige.

Unsere Verwandten und Freunde machen wir die traurige Anzeige, daß unsere gute Mutter, Schwiegermutter und Großmutter, Luise Schumacher, geb. Greim, den 24. früh halb 7 Uhr, in einem Alter von 72 Jahren 3 Monaten und 10 Tagen, selig in dem Herrn entschlafen ist.

Meinen verehrten Freunden und Kollegen aber, die durch ihren so schönen als erhebenden Grabgesang derselben die letzte Ehre erwiesen, sage ich hiermit meinen verbindlichsten Dank.

Im Namen der Hinterbliebenen:

Ph. Schumacher, Waisenhausverwalter.

Literarische Anzeige.

In der Buchhandlung von **Franz Röldeke** sind erschienen:

Zwölf malerische Ansichten aus dem Großherzogthum Baden. Erinnerungsblätter an die Orte, in welchen, oder in deren Nähe, in den Monaten Juni und Juli 1849 Gefechte statt fanden. Quartformat, in elegantem Umschlag. 1 fl. 48 kr.

Zwölf der beliebtesten Soldaten- und Volkslieder, von Arndt, Körner, Uhland, Hauff u. A. In farbigem Umschlag. Geh. 6 kr.

Leses-Gesellschaft.

Nächsten Sonntag den 29. d. M. findet bei **günstiger Witterung** größere Gartenmusik im Gesellschaftslokale statt. Anfang Nachmittags 5 Uhr. Karlsruhe den 25. Juli 1849.

Die Commission.

Kunsthalle.

Ausgestellt sind:

Aus dem Werke von Daniels Gegenstände aus Hindostan und dem Cap der guten Hoffnung. Karlsruhe den 27. Juli 1849.

Die Direktion.

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 27. Juli. 88. Abonnementsvorstellung. Zweite Abtheilung. **Griseldis.** Dramatisches Gedicht in 5 Aufzügen von Fr. Halm.

Mittheilungen

aus dem

Großh. bad. Regierungsblatt.

Nr. 44 vom 25. Juli 1849 enthält:

Verfügungen und Bekanntmachungen der Ministerien.

Des Finanzministeriums: Vollzugsverordnung, die Kapitalsteuer betreffend.

Anzeige und Empfehlung.

Nachdem sich die Firma der früher bestandenen Buchdruckerei Scholer und Gerbracht aufgelöst hat, habe ich sämtliche Activa und Passiva derselben übernommen und werde die Buchdruckerei für meine eigene Rechnung unter der Firma: **Theodor Gerbracht,** im Hause der Spitalstraße Nr. 45. fortführen.

Zugleich erlaube ich mir, meine Buchdruckerei für alle in dieses Fach einschlagende Arbeiten unter Zusicherung promptester und billigster Bedienung bestens zu empfehlen.

Theodor Gerbracht,
Spitalstraße Nr. 45.

In der **Chr. Fr. Müller'schen** Hofbuchhandlung dahier ist erschienen und daselbst zu haben:

Adresskalender für die Residenzstadt Karlsruhe.

Bearbeitet
durch
Polizeiactuar **Ph. Anselm.**

Nach dem Stand vom 1. Mai 1849.
Preis stark gebettet 45 fr.

Inhalt.

- Verzeichniß über alle nummerirten Gebäude und Hausplätze in alphabetischer Ordnung, mit Benennung der Hausbesitzer, nebst den Gebäuden außerhalb der Stadtthore.
- Verzeichniß der Einwohner nach alphabetischer Ordnung, nebst Angabe ihrer Wohnungen.
- Verzeichniß der landesherrlichen und städtischen Stellen und Localanstalten.
- Verzeichniß der verschiedenen Gewerbe, alphabetisch geordnet, nebst Angabe der Gewerbetreibenden und ihrer Wohnungen.
- Verzeichniß der hiesigen Innungen und ihrer Vorsteher.
- Polizeiverordnungen.
- Auszug aus der Droschkenordnung.
- Nachtrag über die Veränderungen, welche sich während des Druckes im Einwohnerverzeichniß ergeben haben.

In der **Chr. Fr. Müller'schen** Hofbuchhandlung dahier ist erschienen, und daselbst, wie auch in allen übrigen Buchhandlungen dahier zu haben:

Sieg der Deutschen über ein dänisches Geschwader bei Eckernförde, am 5. April 1849.

Ein Kunstblatt in Farbendruck,
Preis 36 fr.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Englischer Hof. Hr. Meloué, Rent. v. Straßburg.
Hr. v. Korth, Hauptmann v. Mainz. Hr. Reinhard u.
Hr. Hauf, Kfl. v. Frankfurt. Hr. Schule von Barmen.
Hr. Sahler, Rent. mit Fam. von Kreuznach. Hr. Lenz,
Kfm. v. Pforzheim. Hr. Berend, Kfm. v. Leipzig. Hr.
Wirnheim, Kfm. v. Mühlhausen. Hr. Koug u. Hr. Dohs,
Kfl. v. Frankfurt. Hr. Müllensbach, Kfm. v. Hbhr.

Erbprinzen. Herr v. Esbek, Oberstleutnant u. Hr.
Golchen, Offizier v. Koblenz. Hr. Delbert, Offizier von
Berlin. Hr. Göge, Kfm. v. Glauchau. Fehr. v. Brunner,
niederl. Kammerherr m. Sohn a. d. Haag. Hr. Bentliser
u. Hr. Finkenstein, Fabr. v. Pforzheim. Seine Durchl.
Prinz Salm von Konstanz. Frau geb. Nath Bauer von
Mannheim. Hr. Delapalud, Advokat v. Genf.

Goldener Adler. Hr. Selnach, Bürgermstr. u. Hr.
Lind, Amtsrevisor v. Oberkirch. Hr. Föbberle, Kfm. v.
Haslach. Hr. Walter, Kaufm. v. Hammerstein. Herr
Feiler daher. Hr. Wagner, Part. v. Stuttgart.

Goldener Karpfen. Hr. Weil, Kaufm. v. Ingen-
heim. Hr. Kunzmann, Propr. v. Riefern. Herr Graf,
Kfm. v. Neufreistett.

Goldener Ochse. Herr Schrot, Rechtsanwalt von
Abelsheim. Hr. Frikensham, Kfm. von Mannheim. Hr.
Müller, Kfm. v. Frankfurt.

Hof von Holland. Herr Kaspar, Lieutenant von
Bruchsal.

König von Preußen. Herr Freund, Kaufm. von
Obenheim. Hr. Filer, Kfm. v. Kirchheim. Hr. Kastorph,
Kfm. v. Bruchsal.

Pariser Hof. Hr. Förster, Partik. von Heidelberg.
Hr. Hoffmann, Apotheker v. Randel. Hr. Weidenbach,
Kfm. v. Andernach.

Ritter. Herr Hundt, Kaufm. v. Lahr. Hr. Pfeiffer
v. Oberhausen. Hr. Schmidt v. Stuttgart.

Römischer Kaiser. Hr. Janillon, Gastg. m. Sohn
u. Hr. Leonhard, Partik. von Mannheim. Herr Glas,
Kreisassessor v. Freiburg. Hr. Bauer, Part. v. Frankfurt.
Herr Louis, Hauptmann von Kastatt. Herr Darrans,
Hauptmann v. Mannheim. Hr. Dreyer, Oberamtmann
von Konstanz.

Zum weißen Bären. Herr Liebermann, Thierarzt
u. Hr. Kühnle, Kfm. v. Gernsbach. Hr. Ludwig, Kfm.
v. Nürnberg. Hr. Eisenmann, Kaufm. und Hr. Erle,
Rent. v. Frankfurt.

Zähringer Hof. Hr. Mayer, Kfm. v. Heidelberg.
Hr. Ernst, Hauptmann von Germersheim. Hr. Babier,
Kfm. v. Mannheim. Herr Szartung, Haus Hofmeister v.
Beuchlingen. Mad. Flahte v. Leipzig. Hr. Wallenstein,
Kfm. v. Frankfurt.

In Privathäusern.

Bei Hrn. geb. Referendar Frensdorff: Herr v. Tabor,
Generalleutnant von Brüssel.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der **Chr. Fr. Müller'schen** Hofbuchhandlung.